

Einzureichende Unterlagen Maßnahme A Teilmaßnahme A.1

- vollständig ausgefüllter Projektantrag
- genaue Beschreibung des Vorhabens mit Zielstellung, Bestandteilen und Umfang
- Fotos vom Ist-Zustand
- Lageplan des Objektes
- Ausgabenzusammenstellung
- Kostenvoranschläge/ Kostenberechnung mit Mengenangaben für die Bestandteile des Vorhabens
- Bauerläuterungsbericht
- Nachweis des Eigentums durch Grundbuchauszug oder notariellen Auflassungsvermerk
- schriftliche Erklärung des Antragstellers, ob und welche in zumutbarem Zeitraum zur Verfügung stehenden und inhaltlich vergleichbaren Fachförderprogramme bekannt sind und in welcher Form und mit welchem Ergebnis die Möglichkeit der Nutzung dieser Programme geprüft wurde (Ausschluss Doppelförderung)
- Nachweis der Eigenmittel ab einem Eigenanteil von 10.000 € durch Kontoauszüge, Kreditbereitschaftserklärung oder andere geeignete Unterlagen
- Bauablaufplan/ Zeitenplan für die Realisierung der Maßnahme
- Baugenehmigung mit Genehmigungsplanung gemäß Phase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure - HOAI (bei genehmigungspflichtigen Vorhaben)
- Ansichten, Grundrisse und Schnitte, bei genehmigungsfreien Vorhaben entsprechende zeichnerische Darstellung des Zustandes nach der Sanierung
- Nutzflächenberechnung (DIN 277)
- schriftliche Erklärung des Antragstellers zur dauerhaften Selbstnutzung der geschaffenen Wohnung als Hauptwohnsitz nach Abschluss der Maßnahme
- bei Vermietung schriftlicher Vormietvertrag mit zukünftigem Nutzer
- schriftliche Erklärung des Antragstellers dass das Gebäude zum Zeitpunkt der Antragstellung leer steht oder mindergenutzt ist
- Vorlage einer Baugenehmigung oder einer ausführlichen Baubeschreibung zur Herstellung eines zeitgemäßen nutzbaren baulichen Zustandes
- schriftliche Erklärung des Antragstellers zum Baujahr des Gebäudes
- schriftliche Erklärung des Antragstellers dass die Mindestanforderungen an regionale Baukultur (Anlage 14 zur LES) eingehalten werden
- bei Gebäuden unter Denkmalschutz - die denkmalschutzrechtliche Stellungnahme zum Sanierungskonzept, Auflagen des Denkmalschutzes, denkmalschutzrechtliche Genehmigung
- bei der Definition „junge Familie“ - Kopie der Eheschließungsurkunde bzw. der eingetragenen Partnerschaft, Geburtsurkunden der Antragsteller sowie der im Haushalt lebenden Kinder

- schriftliche Erklärung zu den im Objekt lebenden Personen (Mehrgenerationenwohnen sowie der Personen über 65 Jahre. (wenn zutreffend)
- schriftliche Erklärung zu den Personen Verwandtschaft 1. Grades im Ort lebend (wenn zutreffend)
- bei Barrierefreiheit - Nachweis
- bei über den gesetzlichen Forderungen der ENEV liegenden Werten der Energieeffizienz - Nachweis
- bei Maßnahmen zum Erhalt biologischer Vielfalt - Nachweis